# Warteschlangensimulator

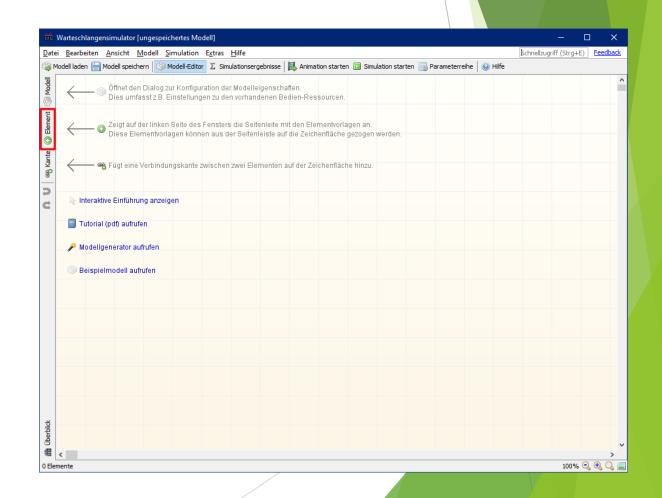
Tutorial:

Erstellung eines einfachen Warteschlangenmodells

Alexander Herzog TU Clausthal / SWZ www.simzentrum.de

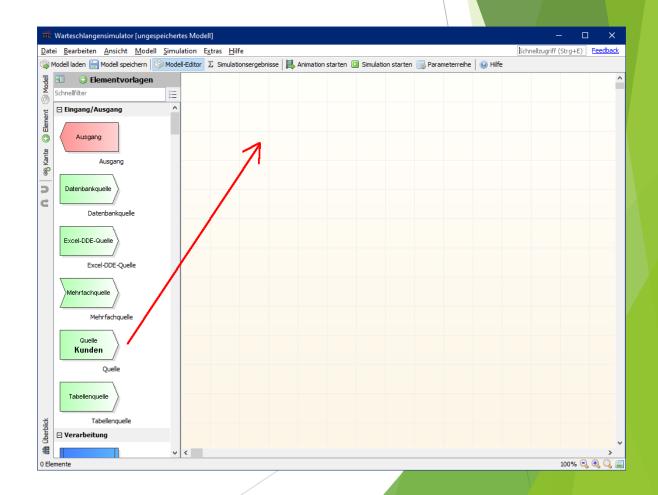
# Stationen zum Modell hinzufügen (1)

- Im Warteschlangensimulator können Bediensystem in Form von Fließbildern modelliert werden.
- Das Beispielmodell soll aus einer Quelle, einer Bedienstation und einem Ausgang bestehen.
- Um diese auf der Zeichenfläche hinzuzufügen, muss die Vorlagenleiste durch das Anklicken von "Element" auf der linken Symbolleiste geöffnet werden.



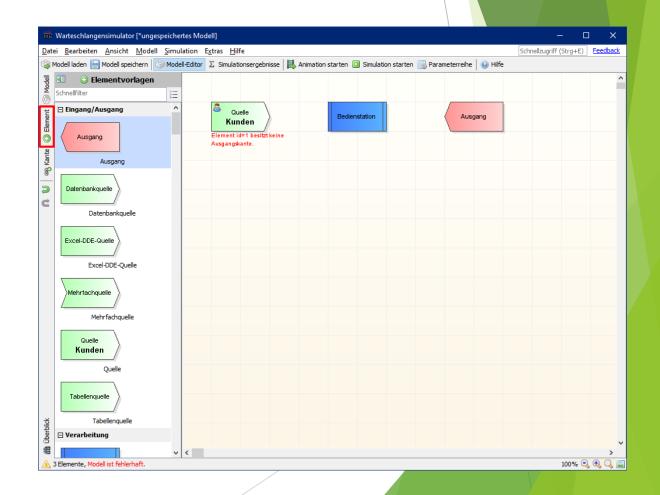
# Stationen zum Modell hinzufügen (2)

Die Elemente "Quelle", "Bedienstation" und "Ausgang" müssen auf die Zeichenfläche gezogen werden.



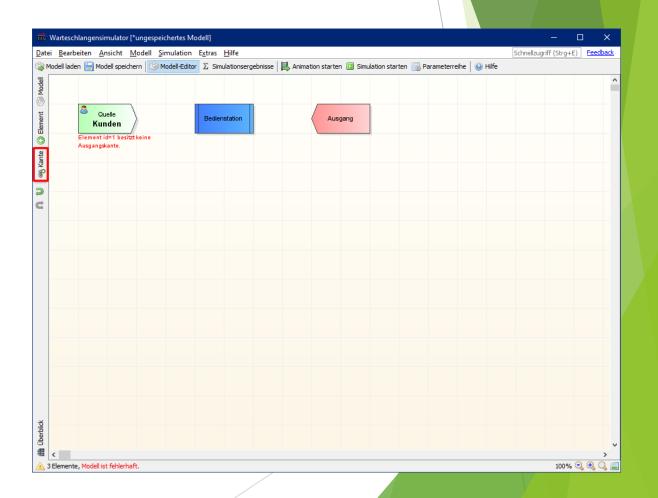
# Stationen zum Modell hinzufügen (3)

Danach kann die Vorlagenleiste durch erneutes Anklicken von "Element" wieder geschlossen werden.



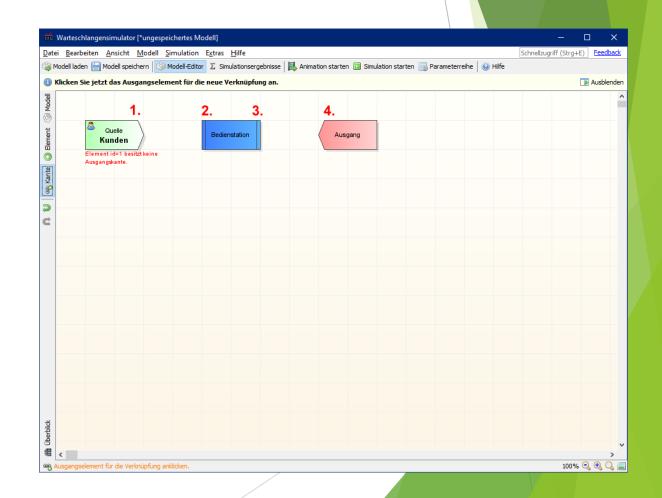
#### Verbinden der Stationen (1)

- Als n\u00e4chstes m\u00fcssen die drei Stationen verbunden werden.
- Kunden entstehen an der Quelle und sollen zur Bedienstation geleitet werden. Nach der Bedienung sollen sie das System an der Ausgang-Station verlassen.
- Um die Funktion zum Hinzufügen von Verbindungen zu aktivieren, muss die "Kante"-Schaltfläche auf der linken Symbolleiste geöffnet angeklickt werden.



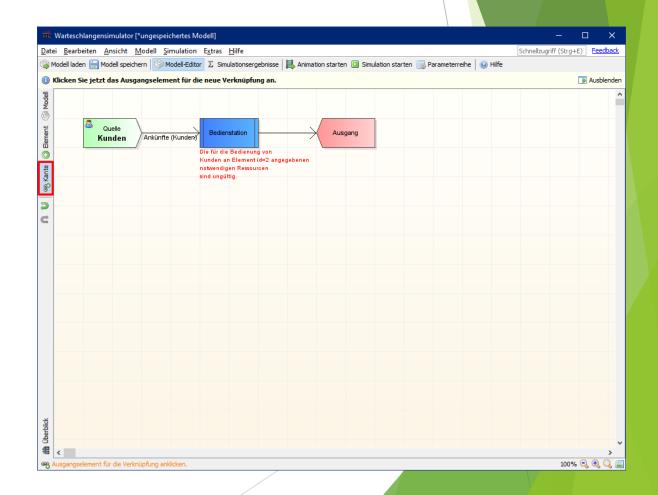
# Verbinden der Stationen (2)

- Kanten werden durch das Anklicken von Quell- und Zielstation der Verbindung hinzugefügt.
- D.h. es müssen nacheinander erst "Quelle" und dann "Bedienstation" angeklickt werden.
- Danach müssen "Bedienstation" und dann "Ausgang" angeklickt werden, um die zweite Kante hinzuzufügen.



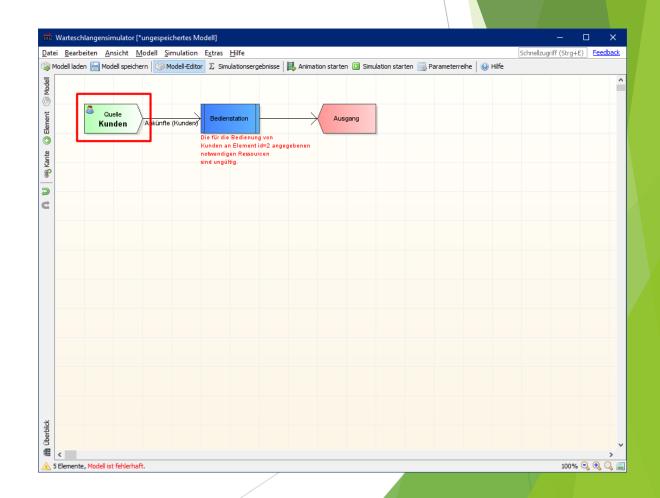
# Verbinden der Stationen (3)

Nach dem Hinzufügen der Kanten kann die Funktion zum Hinzufügen von Verbindungen durch ein erneutes Anklicken von "Kante" auf der linken Symbolleiste beendet werden.



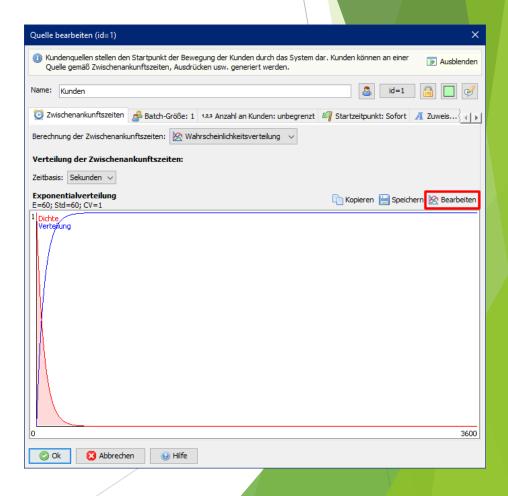
# Konfiguration der Kundenquelle (1)

- Nun müssen noch die Stationen konfiguriert werden.
- Um die Eigenschaften der Quelle zu konfigurieren, muss die "Quelle"-Station doppelt angeklickt werden.



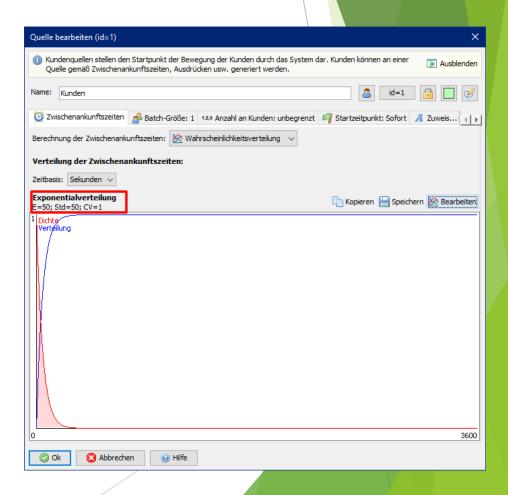
# Konfiguration der Kundenquelle (2)

- Als Vorgabe ist die Exponentialverteilung mit einer mittleren Zwischenankunftszeit von 60 Sekunden eingestellt.
- In dem Beispielmodell soll eine mittleren Zwischenankunftszeit von 50 Sekunden verwendet werden, daher muss "Bearbeiten" angeklickt werden, um die mittlere Zwischenankunftszeit zu verändert.



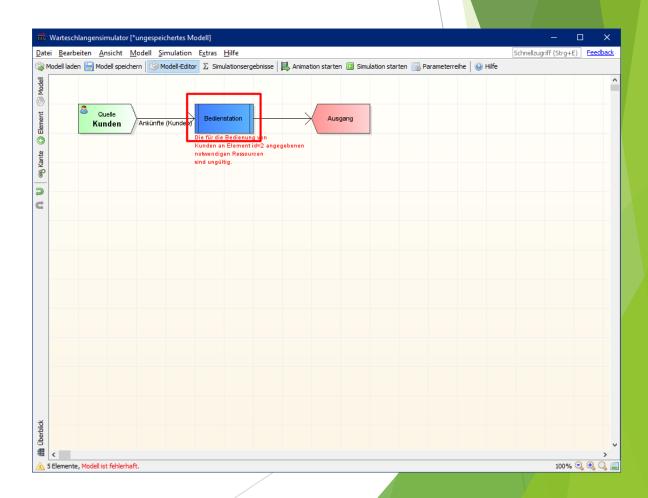
# Konfiguration der Kundenquelle (3)

- Nach dem Schließen des Verteilungseditors wird die neue Zwischenankunftszeit im Eigenschaftendialog der Kundenquelle angezeigt.
- Der Dialog kann jetzt durch Anklicken von "Ok" geschlossen werden.



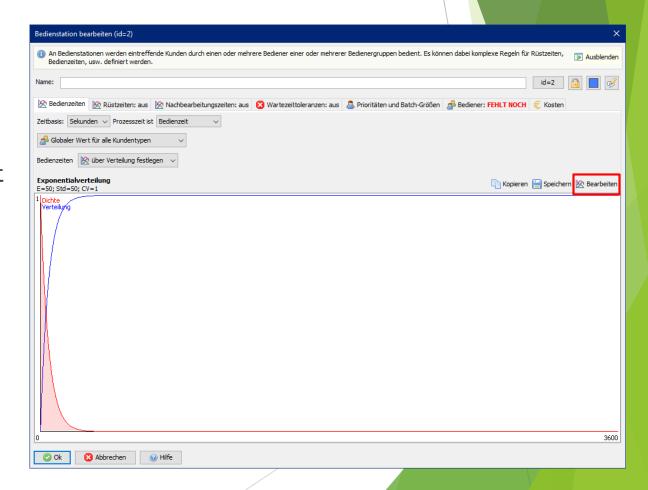
# Konfiguration der Bedienstation (1)

- Als letztes muss noch die Bedienstation konfiguriert werden.
- Um die Eigenschaften der Bedienstation zu konfigurieren, muss das Bedienstation-Element doppelt angeklickt werden.



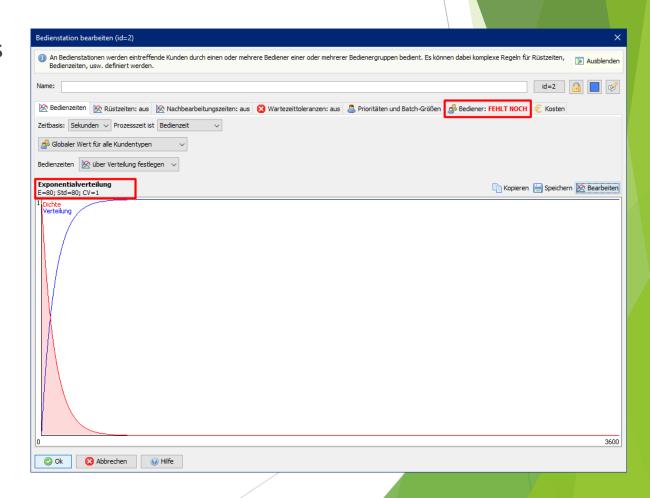
# Konfiguration der Bedienstation (2)

- Als Vorgabe ist die Exponentialverteilung mit einer mittleren Bediendauer von 50 Sekunden eingestellt.
- In dem Beispielmodell soll eine mittleren Bediendauer von 80 Sekunden verwendet werden, daher muss "Bearbeiten" angeklickt werden, um die mittlere Bediendauer zu verändern.



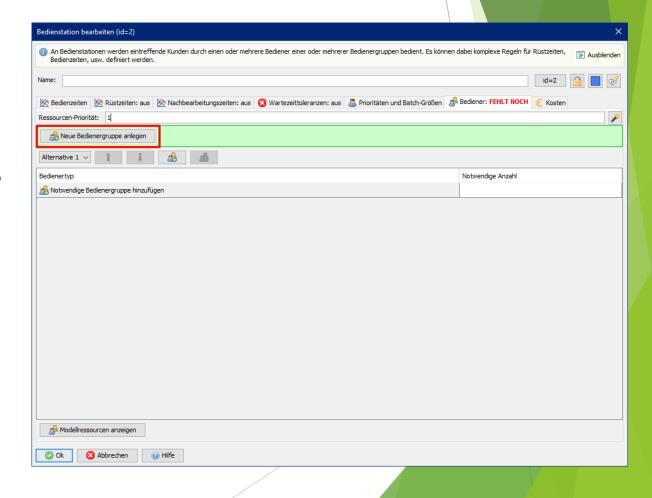
# Konfiguration der Bedienstation (3)

- Nach dem Schließen des Verteilungseditors wird die neue Bediendauer im Eigenschaftendialog der Bedienstation angezeigt.
- Damit die Bedienstation funktioniert, müssen nun noch Bediener hinzugefügt werden. Dafür muss die "Bediener"-Dialogseite aktiviert werden.



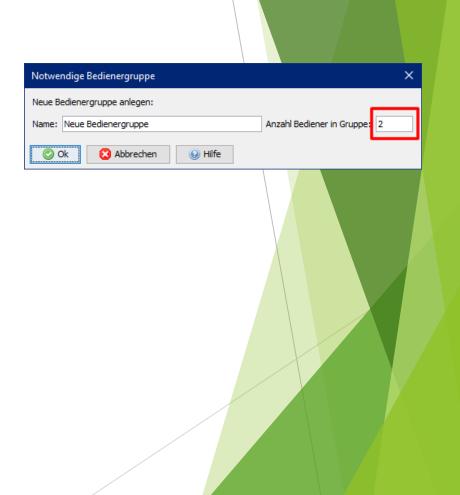
#### Konfiguration der Bedienstation (4)

- Im Ausgangsfall bedinden sich noch keine Bedienergruppen im System.
- Daher muss eine neue Bedienergruppe angelegt werden und der Bedienstation zugewiesen werden. Um dies zu erledigen, muss die Schaltfläche "Neue Bedienergruppe anlegen" angeklickt werden.



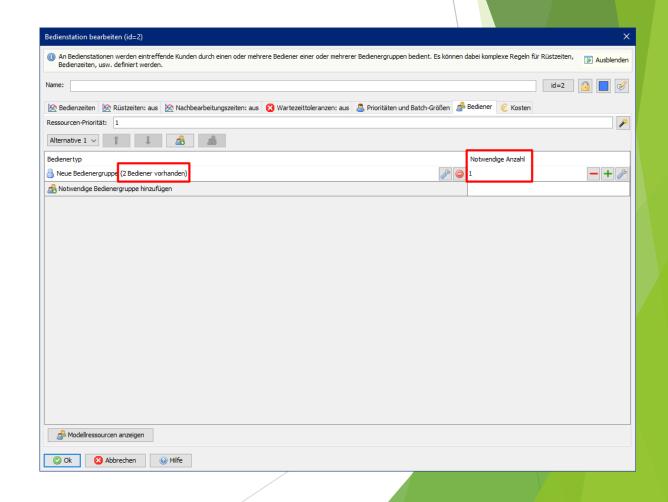
#### Konfiguration der Bedienstation (5)

- In dem Dialog zum Anlegen einer neuen Bedienergruppe kann die Gruppengröße (d.h. die Anzahl an vorhandenen Bedienern in der Gruppe) festgelegt werden.
- Da das Beispiel ein M/M/c System mit c=2 ergeben soll, soll hier eine Gruppengröße von 2 gewählt werden.



# Konfiguration der Bedienstation (6)

- Zwei Bediener sind in der Gruppe verfügbar und jeweils ein Bediener wird benötigt, um einen Kunden zu bedienen. Damit ist das Modell vollständig.
- Der Dialog kann nun durch das Anklicken von "Ok" geschlossen werden.



# Durchführung von Simulationen und Animationen

- Durch das Anklicken von "Animation starten" oder "Simulation starten" in der Symbolleiste kann nun die Animation oder die Simulation des Modells begonnen werden.
- Weitere Anleitungen und Referenzen können über das Hilfe-Menü im Warteschlangensimulator aufgerufen werden.
- Eine Reihe von betriebsbereiten Beispielmodellen können über den Menüpunkt "Beispiel laden" im Datei-Menü aufgerufen werden.

